

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 01.12.2021.

Kälber flott abgesetzt

831 Tiere am Ansbacher Markt aufgetrieben.

Nach dem gestrigen Wintereinbruch, konnten heute die insgesamt 831 aufgetriebenen Kälber wieder auf sauberen Straßen angeliefert werden.

Die 709 verkauften Bullenkälber zur Mast waren im Mittel 91 Kilo schwer und erreichten einen Durchschnittspreis von 454 Euro (= 502 Euro inkl. MwSt.). Daraus ergibt sich ein Kilopreis von 5,00 Euro (= 5,52 Euro inkl. MwSt.). Die jungen, gut entwickelten Kälber (25% Beste) konnten sich mit einem Kilopreis von 5,32 Euro (= 5,89 Euro inkl. MwSt.) wieder deutlich vom Durchschnitt abheben.

Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 5,80 Euro inkl. MwSt.

Mit 118 aufgetriebenen und restlos abgesetzten weiblichen Kälbern war das Angebot wieder, wie vom Ansbacher Markt gewohnt, ansprechend groß.

Die 80 verkauften Kuhkälber zur Zucht waren im Mittel 88 Kilo schwer und erreichten einen Verkaufserlös von 279 Euro (= 309 Euro inkl. MwSt.).

Mit einem Gewicht von 85 Kilo und einem Kilopreis von 2,82 Euro (= 3,13 Euro inkl. MwSt.) blieben die 38 abgesetzten weiblichen Nutzkälber leicht hinter ihren Kollegen aus der Zucht.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 15. und 29. Dezember 2021.